



30 Kriegstote aus dem Oderbruch bestattet



22.05.2015

Wuhden (dpa/bb) - Die sterblichen Überreste von 30 deutschen Soldaten sind 70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs im Oderbruch beigesetzt worden. Ihre letzte Ruhestätte liegt seit Donnerstag auf der Kriegsgräberstätte Wuhden bei Lebus (Märkisch-Oderland). Die Überreste waren im Oktober 2014 im Klessiner Raum vom Verein zur Bergung Gefallener in Osteuropa geborgen worden. Seit Jahren werden in dem Gebiet immer wieder sterbliche Überreste von Kriegstoten gefunden. Mit einem neuen Obelisk wird auf der Kriegsgräberstätte aller gefallener Soldaten im Klessiner Raum gedacht.